

NEWS.Mittelstand & Politik

der BVMW - Geschäftsstelle Bautzen
für die Wirtschaftsregion Dresden



Datum: 24.09.2019

Mittelständler zeigt für Eure Zukunft Flagge!

Der Politische Beirat beim BVMW-Wirtschaftsregion Dresden hat die aktuelle Lage, begonnen mit der Auswertung des 19. MiTages vom 26.06.19 und der Landtagswahlen, analysiert und kommt daraus zu folgenden Schlüssen:

1. Trotz aller bestehenden Risiken gibt es eine Vielzahl von Chancen die intensiv genutzt werden müssen um die Wettbewerbsfähigkeit, d.h. insbesondere die Attraktivität der Region voranzubringen. Es kommt darauf an, die Chancen auch in wirren Zeiten zu nutzen!

Das Narrativ „einer abgehängten Region“ ist dabei untauglich; dagegen sollten sich alle Mittelständler wehren!

Wir sind in einer Metropolregion zwischen Riesa und Zittau eine Region der Vielfalt, statt der Gleichwertigkeit, ein Raum der (in Zeiten einer ökologischen Zeitenwende) eine hohe Vitalität mit neuen Zukunftsmöglichkeiten hat.

2. Die unternehmerischen Netzwerke zwischen Mittelständlern auch jenseits der Lieferbeziehungen gilt es zu stärken, weil ansonsten die Interessen des Mittelstands als Denkweise und Kraftquell unter die Räder geraten.

Wer den Zusammenhalt der Gesellschaft will, darf das Wohl der Mittelständler nicht aus dem Auge verlieren, wie das bei manchen Parteien der Fall ist, die eher der verkündigten Klimaeuphorie (Stichwort Greta T.) folgen und auf Angstmache setzen, ohne zu erkennen, dass gerade der Mittelstand einen starken Zukunftsgedanken braucht und selbst verinnerlicht hat.

Es führt aber kein Weg am wirtschaftlichen Wachstum vorbei, Verzicht ist keine Zukunftsstrategie!

3. Der Kohleausstieg bis 2038 hat das Potential mit einem großen Transformationsprozess die Zukunftschancen einer Metropolregion „Elbe-Neiße“ wesentlich zu erhöhen, wenn es gelingt die Produktivität unter den Bedingungen der demografischen Entwicklung mit mehr Automatisierung und Digitalisierung zu steigern, vor allem bei unseren „versteckten Perlen“ (Hidden Pearls) aus denen Hidden Champions werden können; ja müssen!

Der BVMW - Die Stimme des Mittelstands

BVMW Bundesverband mittelständische Wirtschaft – DER MITTELSTAND

Geschäftsstelle Bautzen

Schafbergstraße 4 – 02625 Bautzen

Tel. 03591-200910 - Fax 03591-200919

E-Mail bautzen@bvmw.de – www.oberlausitz.bvmw.de

Aber wir verkennen nicht, die vorgesehenen 6,88 Mrd. Euro für den Strukturwandel in der Oberlausitz, sind relativ kleine Beträge, wenn man bedenkt, dass für „Stuttgart 21“ über 5 Mrd. Euro aufgewendet werden und der Strukturwandel im Ruhrgebiet bereits über 60 Mrd. Euro verschlungen hat.

4. Die in unserem zum 19. MiTag beschlossenen Positionspapier zur Landtagswahl aufgezeigten Forderungen und Arbeitsrichtungen gelten auch weiter.

Das Wahlergebnis ist eindeutig, Ministerpräsident Michael Kretschmer ist der Wahlsieger und er will Sachsenkoalition die neue Wege geht.

Da hat er unsere volle Unterstützung.

Wir wollen eine handlungsfähige Regierung und eine Politik, die die Rahmenbedingungen für den Mittelstand konkret verbessert, mit ökonomischem Sachverstand agiert und ohne Euphorie den Zusammenhalt der Gesellschaft im Blick hat.

Der BVMW - Die Stimme des Mittelstands

BVMW Bundesverband mittelständische Wirtschaft – DER MITTELSTAND

Geschäftsstelle Bautzen

Schafbergstraße 4 – 02625 Bautzen

Tel. 03591-200910 - Fax 03591-200919

E-Mail bautzen@bvmw.de – www.oberlausitz.bvmw.de